



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Jesus Christus Der Andere Adam Den unglückseligen Fall  
des Ersten/ durch Sein Leiden und Tod ersetzend. Das ist:  
Der für die Sünd des menschlichen Geschlechts leidende  
und sterbende Jesus**

**Coret, Jacques**

**Nürnberg ; Franckfurt, 1707**

**VD18 13724320**

Zweyter Punct. Von der consummation oder Erfüllung des Mosaischen  
Gesetzes. Consummatum est: es ist vollbracht.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55645)

## Zwenter Punct.

Von

Der Consummation oder Erfüllung des  
Mosaischen Gesäzes.Consummatum est: *Joan. 19.* Es ist vollbracht.

**G**ott ist auch geschehen umb das Mosaische Gesäz/ liebste Seelen. Seine Propheceyungen seynd erfüllet / seine Versprechungen Berckstellig gemacht / und seine Cäremontien seynd dermassen abgethan; daß der Heil. Les *Serm. 13. de Pass.* wohl sagen darff: *Nihil legalium institutionum, nihil Prophetiarum resedit figurarum, quod non totum in Christi Sacramenta transierit; ut merito cessarint nuntii, postquam nuntiata venerunt.*

Damit ich dann die consummation dieses Gesäzes justificire und rechtfertige/ so habe ich drey Haupt- Theil darinn gemerckt / welche sämbtlich consummiret und vollzogen seynd.

1. Die Propheceyungen: da ware die Regierung der Propheten: und diese Weissagungen oder Propheceyungen seynd alle verificiret und wahr gemacht. Consummatum est,

2. Die Versprechungen: Dann **G**ott hat sich in diesem Gesäz vielmehr eröffnet / als in dem ersten; und auch diese seynd alle vollzogen. Consummatum est.

3. Die Sacramenten/ so **G**ott in diesem Gesäz hatte eingesetzt / welche alle sambt ihren Cäremontien in Abgang kommen. Consummatum est.

Betrachtet allhier/ liebste Seelen / wie **G**ott der Allmächtige schier bey zwey tausend Jahren/ vor der Abfendung seines Sohns in die Welt/

Die Propheten mit allen Umständen seiner Geburt und Menschwerdung seines Lebens und seines Todes erleuchtet hatte. Examiniert und betrachtet wohl alle Sprüche und Sentenzen / so ich anziehen werde / so werdet ihr sehen / daß sich auch der geringste Umstand darbey nicht befinde / welcher nicht propheceet und vorgesagt ist worden. Dahero werdet ihr mit dem Heiligen Philosopho und Glorwürdigen Blutzeugen Justino jene unendliche Güte anbetten / welche auch so klare und augenscheinliche Proben seines Glaubens ertheilt hat / daß nemlich ein Gott ist Mensch worden / euch zu Lieb ist gestorben. So lasset uns dann in dessen Nahmen den Anfang machen.

Eine Jungfrau hatte ihn empfangen ohne Verletzung ihrer Jungfrawschafft / welches von Isaia ungefehr 900. Jahr vorhero ist propheceet worden. *Ecce virgo concipiet & pariet filium, & vocabitur nomen ejus Emmanuel. Isai. 7. c.* Sibe ein Jungfraw wird empfangen und einen Sohn gebähren / und sein Nahm wird Emmanuel genennt werden. Geböhren hat sie ihn in dem Marckflecken Bethlehem / wie der Prophet Micheas auch schon vorgesagt hatte: *Et tu Bethleem terra Juda, nequaquam minima es in principibus Juda, ex te enim exiet dux, qui regat populum meum Israel. Micheas cap. 5. & Matth. 3.* Und du Bethlehem im Land Juda / bist mit nichten die geringste unter den Fürsten Juda: dann aus dir wird der Herzog herfür gehen / der mein Volk Israel regieren soll. Das gebohrne Kindlein hat sie gelegt in ein Krippe / auff ein wenig Hey und Stroh / zwischen Ochs und Esel: Darumben siene

Et Isaias seine Propheceyung also an: Audite Coeli, & auribus percipe terra. *Cap. 1.* Höret ihr Himmel/ mercke auff mit den Ohren du Erden! Höret an die erschröckliche Undanckbarkeit des Volcks Israel: Filios enutrivi, & exaltavi, ipsi autem spreverunt me. *eod. cap.* Ich hab Kinder erzogen und erhöhet/ und sie haben mich verachtet. Diß Volck/ welches ich ernähret und erhalten hab/ hat mich dermassen verachtet; daß ich in einem Stall hab müssen gebohren werden; in einer Krippen liegen; und von den Thieren in der Kält erwärmt werden. Cognovit bos possessorem suum, & asinus præsepè Domini sui; Israël autem me non cognovit, & populus meus non intellexit. *Isa. c. 1.* Ein Ochs kennet den/ dem er zugehöret/ und ein Esel die Kripp seines Herrn; aber Israel kennet mich nicht/ und mein Volck hats nicht verstanden. Alle diese Umständ seynd vollbracht. Consummatum est.

Es seynd auch vollbracht die Propheceyungen der 3. Königen aus Morgenland. Welches eben dieser Prophet Isaias hat vorgesagt. Venient aurum & thus deferentes: *Isai. c. 60.* Daß sie kommen werden Gold und Weyhrauch zu opfferen. David hatte sie König genennet/ ohngefehr 1000. Jahr zuvor; Reges Tharsis & insulæ munera offerent; Reges Arabum & Saba dona adducent; *Psal. 71.* Die Könige Tharsis/ und die Insul werden Geschenke opffern: die Könige aus Arabien und Saba werden Gaben herzu bringen. Baalam setzte noch darzu/ daß er ihn selbst sehen werde in seinem Prophetischen Geist; nicht aber gleich oder sobald: Videbo eum, sed non modò, intue-

bor illum, sed non propè: *Numer. c. 24.* und daß ein Stern in seiner Gebuhrt erscheinen wurde: Orietur stella ex Jacob: Und es wird ein Stern ausgehen aus Jacob. Welchen man durch ganz Judenland werde glangen sehen. Der Stern hat geglanget: er hat begleitet die König; und diese haben den vermenschten Gott das Kindlein nebst præsentirung und Auffopfferung Golds / Weihrauchs und Myrrhen / Enyfallend angebetet. Consummatum est: Alle diese Propheceyungen seynd vollbracht. Ich will nicht anziehen / was dieser Prophet noch weiter von ihm meldet; daß der Erlöser aus dem Geschlecht Jacob / und in dem Land Judea werde gebohren werden. Ich schweige auch von den Betrohungen / welche er denen Juden gethan: Heu! quis victurus est quando ista faciet Deus? venient in triremibus de Italiâ, superabunt Assyrios, vastabuntque Hebræos. Ach wer wird leben / wann GOTT solches thun wird? sie werden in grossen Schiffen aus Italien kommen; und werden die Assyrier überwinden / und die Hebræer verwüsten: Ja er fahret noch weiter fort / und sagt / daß die Römer / diese grosse Ob sieger selbst / nach dem sie ihre Sieg-Zeichen in den Extremitäten und äussersten Theilen der Welt werden aufgesteckt haben / auch werden zu Grund gehen und unterligem. Weilen Gott will / daß kein andere Kirch seye als die Kirch Christi; welche ihr Reich durch die ganze Welt solle ausbreiten. Nun gehen wir weiter.

Baruch / sagte: diesen grossen GOTT hat man auff Erden gesehen; und er hat mit denen Menschen gewandelt: *Baruch. c. 3. Hic est Deus noster,*

ter, & non æstimabitur alius adversus eum: in  
 terris visus est, & cum hominibus conversatus est.  
 Dieses ist unser **GOTT** / niemand anders ist mit  
 ihm zuvergleichen. Auff Erden ist er gesehen  
 worden / und hat unteer den Menschen seinen  
 Wandel geföhrt. **Isaias** spricht: Deus ipse ve-  
 niat, & salvabit nos. *Isaias c. 35.* Tune aperientur  
 oculi cæcorum, & aures surdorum patebunt.  
 Tune saliet sicut cervus, claudus, & aperta erit  
 lingua mutorum: Et Redempti à Domino conver-  
 tentur. **Gott** selbstent wird kommen / und wird  
 auch helfen / alsdann werden die Augen der  
 Blinden auffgethan / und die Ohren der Tauben  
 eröffnet werden. Alsdann wird der Lahme  
 springen wie ein Hirsch; und die Zunge die  
 Stummen werden loß werden / und die von dem  
**Herrn** erlöset seynd / werden sich umbwenden.  
**Zacharias** Prophezehet von ihm / und sagt: *cap. 9.*  
 Ecce Rex tuus veniet tibi, justus, & salvator,  
 ipse pauper: Sibe dein König wird zu dir kom-  
 men; Er ist gerecht: ein Heyland: Und Arm.  
 Et ascendens super asinam, & super pullum filium  
 asinae. Und reitet auff einer **Eselin** / und auff  
 einen jungen Füllen der **Eselin**. Er hat das Sa-  
 crament seines Leibs eingesezt; welches da ist die  
 Speiß der Auserwählten; und der Wein / welcher  
 Jungfrauen gebähret / damit sich durch dieses **l**-  
 äffige Mittel alle Menschen erlösen können: Et salva-  
 bit eos Dominus Deus eorum in die illa: quid enim  
 bonum ejus est, & quid pulchrum ejus; nisi fru-  
 mentum electorum, & vinum germinans virgines?  
 Und der **Herr** ihr **GOTT** wird sie an demsel-  
 ben Tag erlösen / dann was guts ist an ihm / und  
 was

was ist an ihm schönes ohne das Korn der Auserwählten / und der Wein / daraus Jungfrauen herfür wachsen. *cod. c. 9.* So seynd dann die Prophezeihungen / welche sein würckliches Leben betreffen / auch erfüllet worden. Consummationum est.

Es wurden auch vollbracht die Prophezeihungen seines Leydens. Sehet liebste Seelen / Joab hat Amasam geküßet / denselben mit einer Hand umbfangen / und mit der andern sein Herz durchstochen: *L. 2. Reg. cap. 20.* Und Judas hat auch dergleichen gethan / als er Jesum seinen Meister verriethe ; wie es schon genug bekand ist. David sagte: *Homo pacis meæ, qui edebat panes meos magnificavit super me supplantationem !* Ein Mann der Friedlich mit mir lebte / der auch mein Brod mit mir aße / hat mich schwehrllich unter die Füß getretten. Zacharias sagt: *cap. 11.* Et appenderunt mercedem meam triginta argenteos. Und sie wogen mir meinen Lohn darnehmlich 30. Silberling. Sehet Judas für seine schändliche That hat zur völligen Belohnung 30. Silberling empfangen : der unüberwindliche Samsen wurde von seinen Feinden gebunden ; und die unüberwindliche Liebe meines Jesu / hat sich auch von den seinigen wollen fangen und binden lassen. *Spiritus oris nostri Christus Dominus captus est in peccatis nostris : Thren. 4.* Der Geist unsers Munds / Christus der Herr ist in unseren Sünden gefangen. Der Prophet Micheas / indem er die Wahrheit sagte / hat er eine Maulschellen empfangen ; und Jesus / indem er die Wahrheit dem Hohen-Priester sagte / empfienge auch eine von ihm

dem Diener. Dabit percutienti se maxillam, sa-  
 turabitur opprobriis. Sap. 2. Er wird sein Bas-  
 sen den Schlagenden dargeben / und mit  
 Schmach ersättiget werden. In 2. Buch der  
 Weisheit wird von ihm gemeldet: Filium Dei se  
 nominat: profert novissima Justorum, & gloriatur  
 Patrem se habere Deum: Er nennet sich Gottes  
 Sohn. &c. Und als ihn Caiphas fragte / ob er der  
 Sohn Gottes wäre / so hat er es öffentlich bekennet,  
 und sich gerühmet / daß GOTT sein Vatter  
 sey. Und hierauff hat man ihn zum schmähslichsten  
 Todt verdammet. Morte turpissima condemne-  
 mus eum: si enim est verus filius Dei, suscipiet il-  
 lum. Wir wollen ihn verdammen zum aller-  
 schändlichsten Todt / dann ist er der wahre  
 Sohn Gottes so wird er ihn auffnehmen. eod.  
 47. Zu diesem Zihl und End hat man ihn Pilato  
 zugeschickt / damit die Execution und Vollziehung  
 des Urtheils nicht verweilet wurde. Captabunt  
 in animam justi, & Sanguinem innocentem con-  
 demnabunt. Psal. 93. Sie werden nach der Seel  
 des Gerechten stellen / und das unschuldige Blut  
 verdammen. Pilatus schickte ihn Herodi zuruck /  
 welcher ein öffentlich Schau-Spiel aus ihm machte:  
 Factus sum in derisum omni populo. Thren. 3. Ich  
 bin allem Volck zum Spott worden. Endlich  
 ist er gegeißlet worden als wie ein Sclav und Leib-  
 eigener. Et fui flagellatus tota die, & castigatio mea  
 in matutinis. Den ganzen Tag hindurch bin  
 ich gegeißlet worden. Nun wollen wir zu den  
 Schmerzen und Pennen der Kreuzigung schrei-  
 ben / und sehen / ob die Propheten / welche selbige  
 beschrieben / hätten deutlicher und ausführlichen  
 reden

reden können. Der H. Rupertus darff sagen/ daß die Juden/ welche beständig die H. Schrift lasen/ mit Christo umgegangen seynd/ als wann sie hätten zusammen geschwohren/ die Vorsagungen und Prophezeihungen biß auff den geringsten Buchstaben zu vollziehen : *Ac si cunctas in illo jurassent implere voces Prophetarum.*

Was hat dann David vorgefagt? *Diviserunt sibi vestimenta mea & super vestem meam miserunt sortem. Psal. 21.* Das man IESUM werde seiner Kleyder berauben / und daß die Soldaten das loß darüber werffen werden / zusehen / wer sie haben solle. Dañ also lauten jene Wort: Meine Kleyder haben sie unter sich getheilt/ und über mein Gewand das loß geworffen. Und was sagt dieser Königlische Prophet noch weiters? das man ihm Hand und Fuß werde durchboren / und durch Gewalt der Strick und Band seine Glieder dergestalten ausdehnen / das alle Gebein werden zu zehlen seyn. *Foderunt manus meas & pedes meos, dinumeraverunt ossa mea. Psal. 21.* Sie haben meine Hand und Fuß durchstoßen / und alle meine Bein gezehlet. Er fahret ferner in seiner Prophezeihung fort / und saget : Daß IESUS werde zu trincken begehren in der grösten Hitze seines Durstes / und zur Abkühlung werde man ihm Essig und Gall anerbieten. Und auch dieses ist vollzogen worden : *Dederunt in escam meam fel & in siti mea potaverunt me aceto. Psal. 68.* Sie gaben mir Gallen zur Speiß / und in meinem Durst tränckten sie mich mit Essig. Was hat er noch weiter Prophezeihet : *Deus, Deus meus, respice in me, quare me dereliquisti? Psal. 21.* Mein

GOTT!

**GOTT**/ mein **GOTT**/ sehe auff mich/ war-  
 umb hast du mich verlassen? Geduncket euch nicht/  
 liebste Seelen/ daß dieses die Wort des Evangelii selbe  
 seynd? Gewislich seynd auch die Wort Tertull.  
*L. 4. contr. Mar. c. 21.* sehr nachdencklich: *Vociferatus*  
*est ad Patrem, ut & moriens ultimâ vice Prophe-*  
*tias adimpleret:* Er hat zu **GOTT** geschryben/  
 damit er auch sterbend das letzte mahl die Pro-  
 pheceyungen erfüllete. Was werde ich reden von  
 einer andern Propheceyung? man werde sich seiner  
 spotten/ und ihme mit Erhebung des Haupts sagen:  
 wann du der Sohn Gottes bist/ so helffe dir selbst von  
 dem Creuß herab. *Omnes videntes me, deriserunt*  
*me: locuti sunt labiis & moverunt caput: speravit*  
*in Domino, eripiat eum.* Alle die euch sehen/ die  
 spotten mein; sie reden mit ihren Lippen/ und  
 schütteln das Haupt/ er hat auf den **HERN** ge-  
 hoffet/ der errette ihn. Was geduncket euch/ von  
 diesen ganz klaren Propheceyungen: sagt auch das  
 Evangelium ein mehrers darvon? aber werdet ihr sagen/  
 wann ich das drey und funzigste Cap. *Isaiâ* anziehe:  
 ein gelehrter Doctor unter den Juden/ (*Joan. Isaac*  
*Rabh. L. 2. contra Liudanum*) versichert/ daß er es mehr  
 als tausendmahl gelesen habe/ und dergestalten daraus  
 überwunden worden/ daß er sich gezwungen sahe/ den  
 wahren Glauben **JESU** Christi des gecreuzigten Men-  
 schen und Gottes zum umbfangen.

Was hat nicht *Isaiâ* dieser Hoch- erleuchte  
 Prophet vorgesagt? **JESUS** werde dergestalten ver-  
 stellt/ und voll der Wunden seyn/ daß er unerkantlich:  
*Non est species neque decor: vidimus eum & non*  
*erat aspectus: Cap. 53.* Er hat weder Gestalt noch  
 Schöne/ und wir haben ihn beschauet/ und es  
 war

war kein Ansehen da. Solches harte und rauh  
 Tractament und grausames Verfahren werde von un-  
 sern Sünden und Bosheiten herrühren: *Vulneratus  
 est propter iniquitates nostras, attritus est propter  
 scelera nostra.* Er ist verwundet umb unser Miss-  
 sethat willen / und ist umb unser Sünd willen  
 zer schlagen. Unangesehen der Grausamkeit der er-  
 bitterten Henckers-Knechten / und der erschrocklichen  
 Schmerzen seiner Creuzigung / werde er doch den  
 Mund nicht eröffnen / umb sich zu beklagen / wohl aber  
 für seine Feind zu bitten. *Non aperuit os suum: sicut  
 ovis ad occisionem ducetur, & quasi agnus coram  
 tondente se obmutescet, & ipse peccata multorum  
 tulit, & pro transgressoribus rogavit.* Er hat sei-  
 nen Mund nicht aufgethan / er wird wie ein  
 Schaaff zum Todt geführt werden / und schwei-  
 gen wie ein Lamb für dem der es bescheert / er  
 hat vieler Sünden getragen / und hat für die  
 Ubertreter gebetten. *Isaia cap. 53.* Ja er werde sa-  
 gar zwischen zweyen Missethäter gecreuziget werden.  
*Et cum sceleratis reputatus est.*

Aber ich würde kein End machen / wann ich alle  
 Propheceyungen Zachariae c. 12. darzu sehte; wel-  
 cher sagt: *Aspicient ad me, quem confixerunt;*  
 Sie werden mich anschauen den sie durchstochen  
 haben. und wiederumb sagt er noch darzu: *cap. 13.*  
*Quid sunt plagæ istæ in medio manuum tuarum?*  
*his plagatus sum in domo eorum, qui diligebant*  
*me.* Diese Wunden welche ihr in meinen Hän-  
 den sehet / haben mir die jenige gemacht / wel-  
 che am meisten lieben solten: die Wort lau-  
 ten also: Was seynd das für Wunden mit-  
 ten in deinen Händen? damit bin ich verwundet  
 im

im Hauß derjenigen / die mich lieb hatten. Mit  
 einem Wort / Consummatum est: Alles ist voll-  
 bracht; über welches der H. Rupertus gar schön  
 sagt: Quid Consummatum esse dixit, nisi quid-  
 quid propositum, vel dispositum fuerat secundum  
 scripturas, eum pati? Was verstehet JESUS durch  
 diese Consummation anders / sagt er: als die Er-  
 füllung der Propheceyung seines Leidens! Con-  
 summatum est ad finem cursus peruentum est.  
 So ist dann alles vollbracht.

2. Von der Vollziehung der Versprechung  
 Gottes.

Sehet liebste Seelen / alle Besprechungen seynd  
 auch vollzogen / welche der gütige GOTT  
 uns durch seine Propheten gethan hat. Der H.  
 Augustinus redet gar zierlich hiervon: Moyses cer-  
 te prophetarum antiquissimus sic ad verbum lo-  
 quitur. Non deficiet princeps e Judá, neque Do-  
 ctor ex femoribus ejus, donec veniat, cui reposi-  
 tum est: & ipse erit expectatio gentium lavans  
 in sanguine uvæ stolam suam. *Apocal. 2.* Moyses  
 der älteste aus denen Propheten / hat gesagt / daß  
 der Scepter Judæ nicht in frembde Händ werde  
 kommen / bis zur Geburt desjenigen / welchen die  
 Heyden erwarten / und welcher seine Kleider wird  
 waschen / in dem Blut des Weinstocks. Ferner ver-  
 spricht Moyses denen Juden / daß ihnen GOTT ein  
 neuen grossen Propheten wurde geben / welcher ihres  
 Geschlechts seyn wird. Prophetam de gente tuâ  
 suscitabit tibi Dominus Deus tuus. *Deuter. cap. 18.*  
 Der HERR dein GOTT wird dir aus deinem  
 Volk einen Propheten erwecken. So ist dann  
 Do alles

alles vollbracht. **J**esus dieser grosse Prophet ist uns gegeben worden; dieser Messias ist kommen zur Zeit eines frembden Königs / nemblich Herodis / welcher den Scepter Judæ hate. So hat dann **GOTT** seine Versprechungen vollbracht. Ich umgehe mit stillschweigen den fewrigen Busch / welchen Moyses sahe; weilten dieser **GOTT** sich unter einem Dorn-Busch befindet / allwo er von unersättlicher Inbrunst seiner Liebe brinnet. Ich lasse die Erzene Schlang unberühret; weilten **GOTT** selbst an das Creuz erhöhet / damit er alle Wunden der ganzen Welt curire und heyle / und jederman das Leben ertheile. Viel weniger will ich etwas melden von der wunterthätigen Ruthen / als welche nur eine Bildnuß des Creuzes ware. *Virga crucis imaginem referebat. S. August. Serm. 87. de tempore.* Das Creuz ist die Ruthen / welche die Felsen der in Sünden verharteten Herzen zertrennen wird. Dieses und dergleichen lasse ich vorbeheyhen / und halte mich an die Versprechungen.

Sihe Zacharia / hier ist die Vollziehung des Versprechens / welches **GOTT** durch deimen Mund allen Menschen gethan hat. *In illa die erit fons patens domui David & habitatoribus Jerusalem in ablutionem peccatoris: c. 13.* An demselben Tag wird das Haus Davids / und die zu Jerusalem wohnen / einen offenen Bronnen haben zu Abwaschung des Süners. Ein Tag wird kommen / sagtest du / daß man zu Jerusalem einen der ganzen Welt eröffneten Bronnen sehen wird; einen Bronnen / welcher niemahlen wird aufgetroffen: Einen Bronnen / welcher alle mit Unflath beschmizte Gewissen säubern und reinigen wird. *So*

Kommet dann / ihr Sünder / Kommet herbey; der Prophet Isaias / welcher dieses grosse Glück auch hat vorgesagt / ladet euch ein mit wichtigen und Vertrauens vollen Worten. *Isaias cap. 12.* Ecce Deus salvator meus, fiducialiter agam & non timebo. Sihe GOTT ist mein Heyland / ich will getröst handlen / und will mich nicht fürchten. Kommet / sage ich; Haurietis aquas in gaudio de fontibus salvatoris: Ihr werdet mit Freud Wasser schöpfen auß den Bronnen des Heylands. Ach liebste Seelen / die Wunden seiner Hand / Fuß / und Herzens seynd diese glückselige Quellen / welche bis in das ewige Leben springen. Sie stehen jederman offen; weilen das Heil. Blut / so daraus fließet / zur Erlösung aller Seelen der ganzen Welt ist vergossen worden. Sie werden niemahlen auf trocken / weilen die unendliche Tugend und Krafft des Bluts eines Gottes nimmermehr kan aufgeschöpft werden; sie fließen für alle Sünder / so groß und abscheulich sie immer seyn können; weilen ein einiges Tröpflein fähig ist / alle Sünden der ganzen Welt abzuwaschen; sie springen bis in den Himmel / weilen niemand wird hinein gehen / er seye dann in diesem Bad abgewaschen. So kommt dann ihr Sünder; kommt / so werdet ihr gewißlich die Süßigkeit mit Freuden verkosten; welche diß kostbare Blut in einer büßenden Seelen verursacht; kommt und bekennet / daß sich euere Flecken / euere Abscheulichkeiten / und Sünden geendiget haben. Consummatum est.

Also auch / liebste Seelen; werdet ihr sehen / die Vollziehung der Propheceyung Danielis / welche wohl zu verwundern ist. Dieser thut nur allein

die Zeit der Geburt und des Tods Messia / welchen er Christum nennet / anmercken / in dem er sagt: Scito ergo, & animadvertite, usque ad Christum ducem hebdomades septem, & hebdomades sexaginta duae erunt, & post hebdomades sexaginta duas occidetur Christus, Daniel. c. 9. Derowegen solst du wissen / und darauff mercken: Bis auf Christum den Fürsten seyend sieben Wochen / und zwey und sechzig Wochen: und nach zwey und sechzig Wochen wird Christus getödtet werden. Er redet hier von Wochen / welche nicht bestehen in sieben Tagen / als wie bey uns / sondern in sieben Jahren; auff solche weis redet auch unterweilen die H. Schrift. Nach neun und sechzig Wochen / das ist ohngefehr nach fünf und dert Jahren / sagt er / wird der Messias kommen / und wird gloriwürdig für sein Volk sterben. Er nennet ihn den Heiligen aller Heiligen: Et ungatur Sanctus Sanctorum. Er wird die Herrschung der Tugend einrichten: Et adducatur Justitia sempiterna: Er setzt noch darzu / daß er kommen werde / alle Propheceyungen zu erfüllen: ut impleatur visio & prophetia; und die Sünden zu vertilgen: ut consummetur praevicatio ut finem accipiat peccatum, & deleatur iniquitas. Es ist alles vollbracht; Die Sünden seyend vertilget: Jesus hat seiner Seits alles gethan / was er hat thun sollen. Una enim oblatione consummavit in aeternum sanctificatos: Hebr. 10. Dann mit einem Opfer hat er die Geheiligten in Ewigkeit vollkommen gemacht. Nun stehet es bey dir / O Sünder auch Hand anzulegen / damit die Sünd völlig außgerutet werde. Und dessenthalben sagt er dieses

nachdrückliche Wort: Sitio: Es durst mich. Sein geheimer Secretarius der H. Johannes sagt; *Joh. 19.* Er habe dieses Wort ausgesprochen / umb die Schrift zu erfüllen: *Ut consummaretur scriptura.* Also wahr ist es / das nemlich alle Propheceyungen musten vollzogen werden. *Consummabuntur omnia, quæ scripta sunt per prophetas de filio hominis. Luc. 18.* Es wird alles vollzogen werden / was von des Menschen Sohn durch die Propheten geschrieben ist. Aber ich kan dich versichern / O Sünder! daß Jesus neben der Vollziehung der Weissagungen und Propheceyungen dein Heyl vor Augen hatte / in dem er dich bittet / mit ihme zu arbeiten / daß die Sünd aufgetilget / und dein Seel erhalten werde.

*Sitis hæc, de ardore dilectionis, de amoris fonte, de latitudine nascitur charitatis: S. Laur. Fals. de Triumph. agon. c. 19.* Dieser Durst (sagt der Heil. Laur. Justin.) entspringet nur aus einer inbrünstigen Liebe und Verlangen / welchen er zu deiner Seelen hat. Solches bekräftiget auch der Heil. Augustinus *serm. 1. de Ram. Psal.* Mit diesen Worten: *Sitis mea, salus tua est: plus animarum vestrarum, quàm corporis mei cruciatus me tenet.* Siehe dann O Sünder / was für ein Durst ihn also erhisset: *Da mihi bibere. Joh. 4.* (sagt er) Gib mir zu trincken O Sünder: gib mir deine Thränen. *Deus pœnitentium lacrymas esurit, sicut lacrymas peccatorum.* Bediene dich der H. Sacramenten / welche ich hab eingesetzt / zur Vergebung und Nachlassung deiner Sünden; und als dann will ich mit Freuden zu dir sagen / *S. Chrysost. serm. 93. Consummatum est.*

## 3. Von Auffhebung oder Vollbringung der Sacramenten des Mosaischen Gesäzes.

**N**un/ liebste Seelen/ komme ich zu der dritten und letzten Consummation, oder Vollbringung der allerheiligsten Sachen des Mosaischen Gesäzes/ welches da seynd seine Sacramenten/ Cerimonien und Gebräuch. Aber alles dieses ist nun mehro auffgehoben. Es ist geschehen umb den Tempel/ umb die Altar/ und umb die Arch des Bunds. Das ewige Feuer ist nun ausgelöscht; Es seynd kein Sancta Sanctorum mehr im Tempel. Die Beschneidung ist veraltet; die Verzehrung des Oster-Lambs hat auffgehört: die Versöhnung des Gesäzes seynd ohne Werth: alles ist vollbracht: das Rauchwerck ist ohne Geruch: die Schlacht- und Brand-Opffer seynd auff ewig verzehret: consummatum est: Es ist umb alles geschehen. Der Vorhang ist zerrissen/ welches andeutet/ daß kein Synagog/ keine Sacramenta und keine Judaische Gesäzes mehr seynd. *Lege ad Evangelium, à Synagogà ad Ecclesiam, à multis Sacrificiis ad unam Hostiam, quæ Deus est, evidens facta est translatio: sagt der Heil. Leo serm. 17. de Pass.* und der H. Hieronymus: *Velum templi scissum est, & omnia Legis Sacramenta ad gentium populum transferunt.* Mit einem Wort; die Synagog weicht der Christlichen Kirchen; das Mosaische Gesäzes dem Evangelio; die Beschneidung der Tauff; sein Osterlamb dem wahren Oster-Lamb Jesu in dem H. Sacrament des Altars: seine Opffer dem H. Mess-Opffer; seine Versöhnung der Beicht; seine Hohe Priester denen Pabsten: seine Schrift-Gelehrte/ Prediger und Pharisäer denen Geistlichen;

seine

seine Leviten denen Priestern; und Moyses selbst  
weicht unserm geliebten Jesu.

Da sehet/ liebste Seelen/ was endlich dieses  
Consummatum est meines Erlösers sagen will:  
Mein Vatter/ spricht er/ es ist nun Zeit daß ich  
sterbe: dann ich hab alles vollbracht! Ich habe  
vollbracht die Figuren/ die Opfer; und das Ver-  
langen des ersten und natürlichen Gesäzes: Ich  
hab vollbracht die Propheceyungen; Versprechun-  
gen; und Sacramenten des Mosaischen Gesäz.  
Das Evangelische Gesäz/ will sagen das Gesäz  
der Gnaden und der Liebe ist eingesezt. So bitte  
ich dich dann/ mein Himmlischer Vatter umb eine  
Gnad/ für alle diejenige/ welche es umbfangen wer-  
den; Ut sit unum, sicut & nos unum sumus. Ego  
in eis, & tu in me, ut sint consummati in unum.  
Joh. 17. Daß sie eines seynd/ wie wir auch eins  
seynd/ ich in ihnen/ und du in mir/ auf daß sie in  
eins vollkommen seyn. Ich hab sie geliebet; also  
begehre ich/ daß sie mich auch lieben/ gleich wie ich  
sie geliebet hab. Wann ich dann völlig ihre Herzen  
besiße/ consummatum est. So ist alles vollbracht/  
was ich begehre. Was habe ich zu diesem Ziel und  
End anders thun und leyden können/ so ich nicht  
gethan und gelitten hab?

Ich hab das Sacrament der Tauff eingesezt;  
damit sie meine Kinder und Glieder des Leibs mei-  
ner Kirchen wurden. Wann dann nun die Glie-  
der mit dem Haupt eines seynd/ so werden sie auch  
mit mir eins seyn/ weil ich das Haupt bin. Ich  
hab ihnen die Firmung darzu gesezt/ damit sie  
Soldaten unter meiner Compagnie wurden; wel-  
che man die streitbahre Kirch nennet; und weil

die Soldaten mit ihrem Hauptman nur eine Compagnie ausmachen / also werden sie mit mir eines seyn; dann ich vor ihnen hergehe. Solten nun eine oder andere aufreißen / und die Gnad der Einverleibung unter die Kinder Gottes verlehren / so habe ich ihnen auch mit dem dritten Sacrament / nemlich der Buß Vorsehung gethan / dessen sie sich in dem Laster der Aufreißung bedienen können / damit sie auff dem Weg einer wahrer Reu und Leyd zu ihrem Göttlichen Hauptman zuruck kehren / und wieder erhalten / was sie verlohren.

Wie mein Himmlischer Vatter / hab ich nicht allen Fleiß meiner Weißheit / und alle Geschicklichkeit meiner Liebe angewendet? es braucht ja nichts mehr / als seine Sünden bekennen / so groß und abscheulich sie auch seynd / so ist man ganz darvon absolviret und erlediget. Ich hab denen Priestern meinen Gewalt zu verzeihen in Gunst der Sünder überlassen / und habe mir dergestalten die Hand gebunden / daß nichts in dem Himmel wird verziehen werden / welches nicht vorhero auf Erden ist nachgelassen worden; und das alles in dem Himmel solle aufgelöst seyn / was meine Priester auf Erden auflösen. Was hab ich mehrers thun können / in dem ich hab gewolt / daß sie so gar sechzig ja siebenzig mahl verzeihen / will sagen / so oft ein Sünder ein zerknirshtes Herz / und wahre Reu und Buß erzeigen wird: und kan man noch zweiffeln an meiner Liebe? erscheinet nicht hieraus / daß das Evangelische Gefäß ein Gefäß der Liebe und der Barmherzigkeit ist? verzeihe / O mein Vatter / verzeihe denjenigen / welche sich dieses so leichten und kräftigen Sacraments bedienen werden: hingegen verdamme auch ewiglich diejenige / welche sich dessen schämen und es verachten;

Con-

Consummatum est. So ist dann alles vollbracht. Dann wie kan ich sie lieben/ wann sie mich nicht lieben/ und ihrer Seelen Heyl selbst wenig achten?

Ich hab auch eingesetzt das Heil. Sacrament meines Leibs und meines Bluts; damit ich meinen Geist und mein Leben/ durch diese Göttliche Genießung meinen Glaubigen einblase. Derowegen habe ich auch Priester gemacht/ und habe denen Bischöffen Gewalt gegeben andere zu machen/ mit Eindruckung eines unauflöschlichen Kennzeichens ihres Priesterlichen Standes. Und damit ich alle Ständ heilige/ so habe ich die Ehe auch in den Rang der Sacramenten erhoben. Endlich mein Himmlischer Vatter/ damit ich den Menschen meine brennende Liebe und einiges Verlangen erzeige/ welches ich zu ihrer Seelen Heyl trage/ so hinterlasse ich ihnen eine letzte Delung/ für die Krancke/ welche die geringste Mackel wird auslöschten vor ihrem Absterben. Post hæc, fili mi, ultra quid faciam? Gen. 27. Nunmehr ist alles vollbracht. Es ist Zeit daß ich sterbe: meine Kräfte seynd erschöpffet/ mein Blut ist vergossen/ das Gefäß der Gnaden ist vest gegründet: es ist nichts mehr übrig/ als das man mein Herz mit einer Lancken durchsteche/ damit jederman wisse/ daß mein Herz offen stehe: und damit man (nach der Consummation und Vollendung des Lebens eines Gottes) nicht mehr an seiner Liebe zweiffeln soll.

Gar wohl mein Jesu/ mein lieber Meister: Necessè est impleri omnia, quæ scripta sunt. Luc. 24. Dann es muste alles erfüllet werden/ was von mir geschrieben ist. Noch eine deiner Versprechungen ist übrig zu erfüllen und zu vollziehen. Du hast dich hören lassen/ daß so bald du werdest an das Creutz erhoben seyn/ wollest du alles an dich ziehen: so ziehe

Do s

dann

Dann an dich alle Herzen/ damit ich ihnen endlich das letzte consummatum est ankünde: ia ich künde es ihnen auch an/ consummatum est: Alles ist vollbracht. Ich hab gethan/ was du mir anbefohlen/ ich hab geredt/ was du mir auf die Zungen gelegt/ ich habe die ungezweiffelte grosse Wahrheiten unseres Glaubens geprediget. Ich habe diesem Rachgierigen gesagt/ er solle seinen Feinden verzeihen/ oder an der Barmherzigkeit Gottes kein Theil erwarten. Dieses hab ich ihm gesagt/ und darmit meiner seits alles vollzogen. Aber du/ liebster Jesu/ hast deiner seits noch nicht alles erfüllet/ in deme du noch dein Herz an dich zu ziehen hast: ich hab diesem Gottesläster wohl eingebunden/ er solle mit seiner üblen Gewohnheit brechen: Diesem Ehrabschneider/ diesem Verläumbder hab ich ernstlich aufgetragen/ die tödtliche Spiz seiner vergifteten Zungen zu stümpffen: diesem Unflätigen/unreinen Schwein habe ich genugsamb geprediget/ entweder die stinkende Roth- und Mistlachen der Unlauterkeit zu verlassen/ oder ewig zu Grund zu gehen. Nun habe ich ihnen nichts mehrers zu sagen/ überlasse das übrige deinem Herzen: reisse ihnen O liebster Heyland/ ihre Herzen mit Gewalt heraus durch die Stärck deiner Gnad: damit alles vollzogen werde. Consummatum est.

Ich hab denen Geistlichen gesagt/ daß sie nur die Auspender der Geistlichen Einkünfften/ und nicht derselben Besizer und Eigenthumbs Herren seyn: denen Kriegs-Officiers/ daß sie der Soldaten Väter seyen/ und nicht ihre Tyrannen/ denen Zänckern und Hader-Rägen/ daß ihre Stärck in selbst eigener Ueberwindung bestehe. Denen Advocaten und Juristen/ daß ihr vornehmster Proceß der Proceß der Ewigkeit seye.

seye. Denen gnädigen Frauen/ daß das wahre Kennzeichen ihres Adels solle seyn die Ehrbarkeit / und ihre Gemeinschaften die öftere Genießung der H. Sacramenten: denen Rauffleuthen / daß sie vor allen Dingen den Himmel sollen einkauffen: den Frommen und Gerechten/ daß sie müssen verharren: denen Sündern/ daß sie sich bekehren sollen / und so bald es nur immer seyn kan: endlich hab ich jederman angesagt/ daß je öfter man beichtet und communiciret/ je weiter entfernt man sich der Sünd und versichert sein Seeligkeit. Nun habe ich nichts verhalten/ und wird zweifels ohn auch alles vollbracht werden/ wann du ihnen ihre Herzen nimbst/ und selbige mit deinem vereinigest. Consummatum est.



Achtzehende Betrachtung.

Von den Todt

IESU Christi des andern Adams.

**A**ctum est omne tempus quod vixit Adam, anni nongenti triginta, & mortuus est. *Gen. 5.* Die ganze Zeit/ welche Adam gelebt hat / ist worden neunhundert und dreyßig Jahr / und er ist gestorben:

Sehet liebste Seelen/ diß ist die Straff der Sünden des ersten Menschen. Neunhundert und dreyßig Jahr hat er aus dem Paradenß verstoßen gelebt/ und nach dem er wärender solcher Zeit in dem Schweiß seines Angesichts sein Brod genossen / und in diesem Thranen